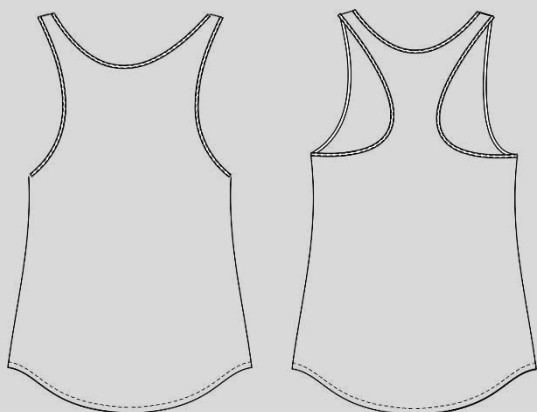


Tanktop Kris



Schnittskizze:



#shirtkris

Art.-Nr: 1-K-46

Größe: 80-140

Schwierigkeitsgrad:



• Stoffempfehlung	Dehnbare Stoffe, z.B. Jersey, French Terry o.ä.
• Einfass-Streifen	Jersey, gerne in Kontrastfarben

>> mit Nähvideo

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Shirt	0,40	0,40	0,40	0,50	0,50	0,50	0,50	0,60	0,60	0,65	0,65

Zusätzlich ca. 10cm Kontraststoff für die Einfassbänder für Arm- und Halsausschnitt

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Tailenweite	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	60
Armlänge	26	28,3	30,6	32,9	35,2	37,5	39,8	42,3	44,8	47,3	49,8



News

Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt drucken /kleben	Seite 3
Richtige Größe finden	Seite 4
Tabelle mit Fertigmaßen zum Ausdrucken	Seite 5
Infos zum Schnitt / Nähte	Seite 6
Nähtechnik Einfassstreifen nähen	Seite 7
Technische Zeichnung / Zuschneideplan	Seite 12
Zuschneiden	Seite 13



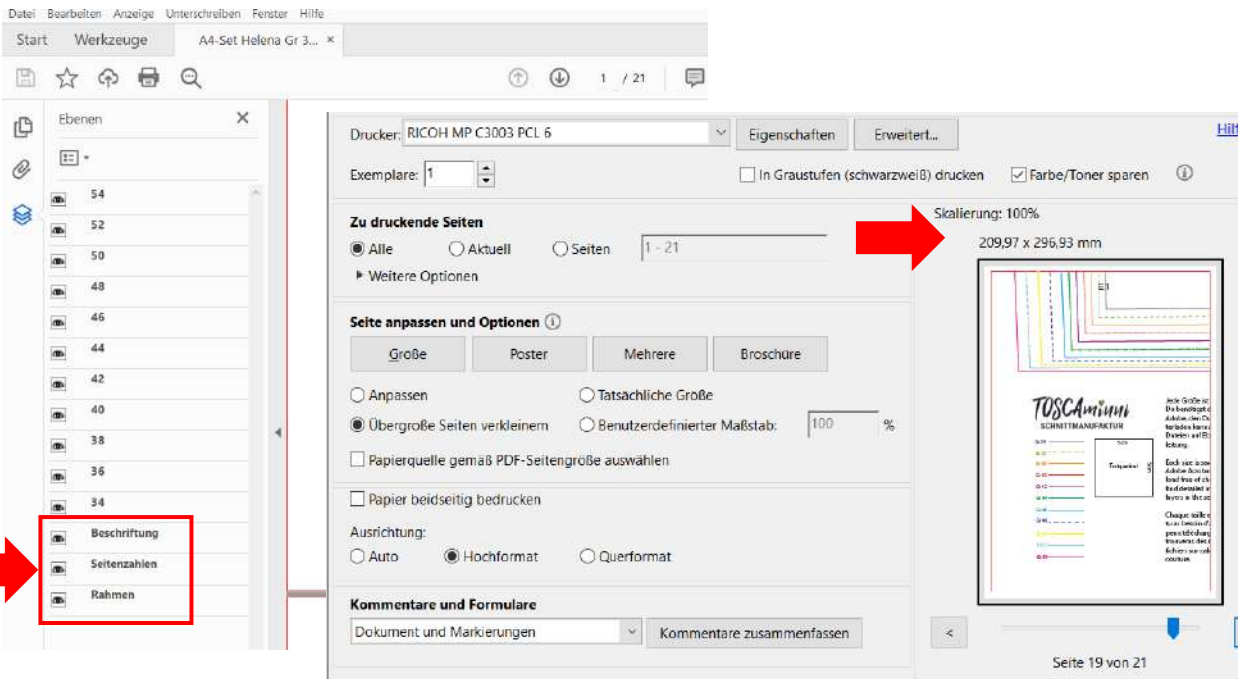
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Rahmen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergroße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K)

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden

Größe des Kindes ermitteln:

Stelle Dein Kind leicht angelehnt an eine Wand. Lege ein Buch auf den Kopf und markiere die Größe an der Wand. Anhand der Markierung kannst Du Abmessen und Du weisst, wie groß Dein Kind ist.

Oberweite:

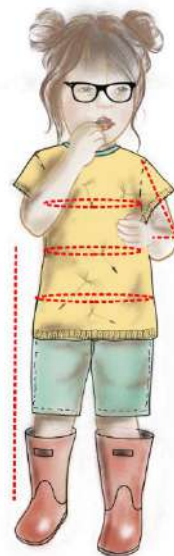
Lege ein Maßband um die Brust Deines Kindes, es läuft über Brust und Schulterblatt

Hüftweite:

Lege das Maßband um die stärkste Stelle der Hüfte

Ärmellänge:

Du misst bei leicht abgewinkeltem Arm ab dem Schulterpunkt bei eingesetzten Ärmeln Höhe der Armkugel, bei Raglanärmel ab dem Hals



Maßtabelle

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Taillenweite	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	60
Armlänge	26	28,3	30,6	32,9	35,2	37,5	39,8	42,3	44,8	47,3	49,8

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst die Maße Deines Kindes diesem Schnittsystem anpassen. Ein ausführliches [>>>Tutorial zur Arbeitsvorbereitung / Schnitt ausmessen](#) kannst Du kostenlos auf unserer Website herunterladen.

Entscheidend für die Größenauswahl sind die **Oberweite, Taillenweite** sowie **die Körpergröße**.
Der Schnitt hat keine Mehrweite.

Die Maßtabelle des Kindes „wächst“ überwiegend mit der Körpergröße. Es kann gut sein, dass Dein Kind zwischen zwei oder mehreren Größen liegt, das ist ganz normal. In diesem Fall muss Du den Schnitt anpassen, hier ein Beispiel:

Dein Kind ist 96cm groß, Oberweite 52, Hüftweite 55

Wähle die Größe 92, die Dein Kind von der Körperbreite benötigt und verlängere den Schnitt auf Größe 98. Die Änderungen zeichnest Du Dir am besten direkt auf dem Schnitt ein. Denke daran, dass die Nahtzugabe bereits enthalten ist. Markiere Dir diese mit einem kleinen Strich an der Seite, so kannst Du sie ganz leicht berücksichtigen.

Größe	80	86	92	98	104	110	116	122	128	134	140
Oberweite	50,5	54	55	56	57	58	60	62	64	66	69
Taillenweite	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	60
Hüftweite	52	53	55	57	59	61	63	66	69	72	75



Fertigmaßtabelle (Angaben in cm)

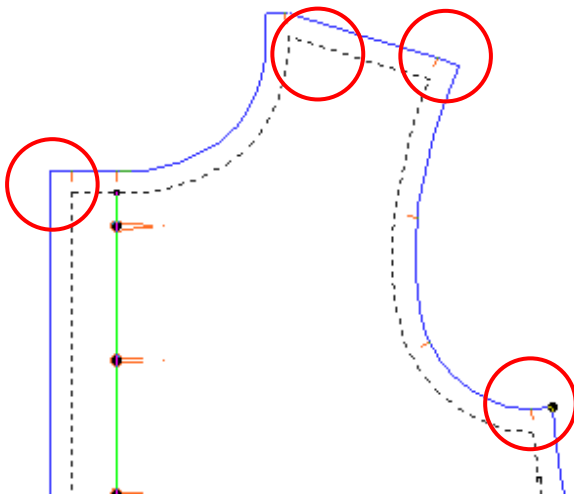
Diese Seite ist für Dich zum Ausdrucken. Wir haben bei jeder Größe eine Leerzeile eingefügt. Hier kannst Du Dein eigenes Wunschmaß einfügen und den Schnitt entsprechend korrigieren



Größe	Vordere Länge Schulter-Saum	Brust- umfang	Hüft- umfang
80	27,3	48,4	50,4
86	29,5	50,	51,8
92	31,7	51,6	53,1
98	33,9	53,3	4,4
104	36,1	54,9	55,6
110	38,3	56,6	56,9
116	40,5	58,2	58,0
122	42,6	61,1	59,9
128	44,6	64,2	61,7
134	46,6	67,2	63,4
140	48,7	70,2	65,2



Passpunkte für die Nahtzugabe



Unsere Schnittmuster enthalten bereits die Nahtzugabe. An den Ecken sind Passpunkte eingefügt. Anhand der Passpunkte kannst Du die Breite der Nahtzugabe erkennen und weisst, wo Du mit dem Nähen beginnen sollst. Ebenso beim Saum.

Wissenswertes zu den Nähmaschinen-Sticharten:

1 2 3 4

Stich 1: normaler Geradstich mit Stichlänge 2,5-3

Diesen Stich benötigst Du zum Zusammennähen der Teile, es wird am Anfang und am Ende verriegelt (das heißt Du nähst mit Deiner Maschine jeweils ein paar Stich rückwärts – normalerweise gibt es dafür eine Taste an der Maschine)

Stich 2: Zickzackstich

Diesen kannst Du zum Versäubern der Schnittkanten verwenden, wenn Du keine Overlock besitzt. Es gibt auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Stich 3: Overlockstich

Dieser wird mit der Overlock genäht (wir benutzen eine 3-Faden-Overlock). Wenn nur die Kanten versäubert werden, sind 3 Fäden ausreichend

Stich 4: Geradstich mit der Länge 5 oder 6 (Heftstich)

Diesen verwenden wir zum Einkräuseln oder Heften. Der Faden wird am Anfang/Ende nicht verriegelt und es werden ca. 10cm Fäden am Anfang/Ende hängen gelassen. Diese dienen zum Raffen (Beim Einkräuseln) bzw. auch beim Heften. Der Faden wird nämlich später wieder entfernt

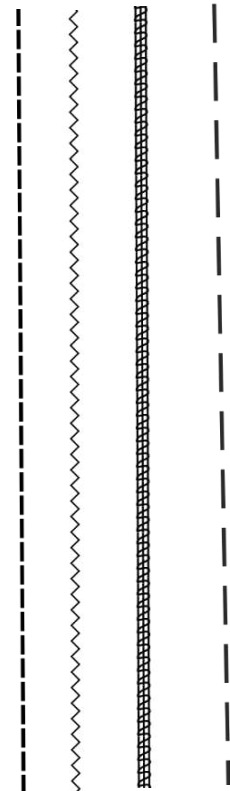
Nähen mit Jersey

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

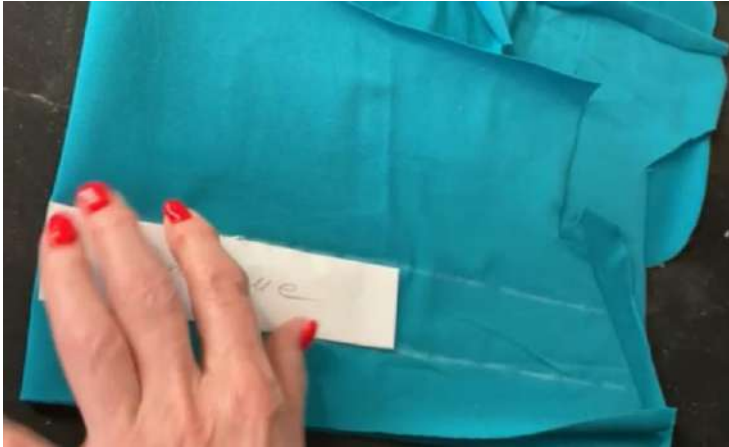
Er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.





[>> Komplettes Nähvideo ansehen](#)

Nähtechnik - Einfass-Streifen mit der Cover oder Nähmaschine nähen
(Allgemein erklärt für Nähanfänger:innen, wenn Du bereits Profi bist, kannst Du ab Seite 11 mit dem Zuschneiden und Nähen beginnen)



Jersey-Streifen zuschneiden – verwende die beiliegende Schablone im Schnittmuster.
Du kannst den Stoff zusammenlegen, so geht es einfacher.



Schneide Dir etwas mehr Stoffstreifen zu, damit Du vorher auf einem Teststück die Verarbeitung üben kannst. Jeder Jersey verhält sich etwas anders oder Du bist evtl. noch Nähanfänger:in



Markiere mit einem Kreidestück jeweils die linke Stoffseite





Unser Teststück

Wir zeigen, Dir die eine Hälfte mit der Nähmaschine und die zweite Hälfte mit der Cover (wir nähen mit einer Cover)

Für die Verarbeitung mit der Nähmaschine empfehlen wir Dir einen [>>Kantennähfuß \(Nähblog\)](#), so bekommst Du gleichmäßige Abstände)



Einfass-Streifen rechts auf rechts mit der Overlock (oder mit einer overlockähnlicher Naht) annähen. Streifen dabei dehnen (Hierfür musst Du Gefühl entwickeln und braucht etwas Übung)



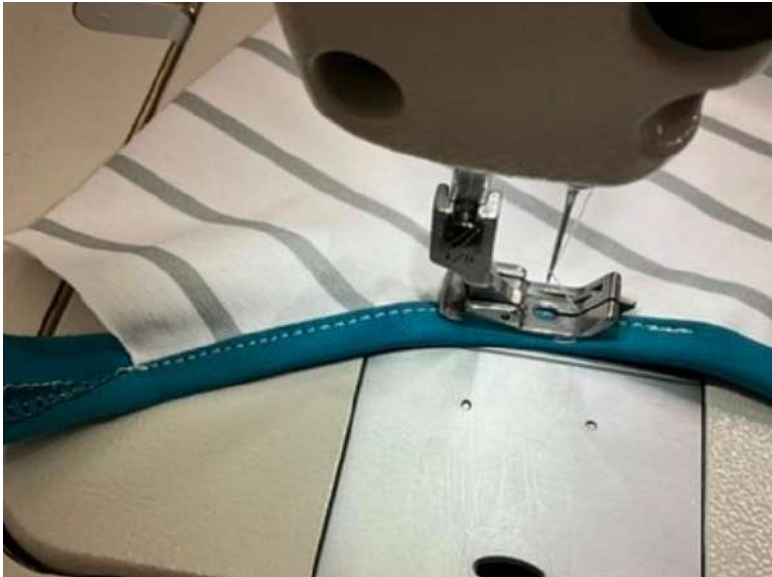
Danach alles bügeln

Nun den Einfass-Streifen um die
Overlocknaht klappen und mit
Stecknadel fixieren



Sieht dann so aus.





Nun knapp am Rand absteppen – entweder Kantennähfuß verwenden oder die Nadel der Nähmaschine ganz nach links oder rechts stellen – je nachdem, von welcher Seite Du nähst



Danach eine zweite Naht setzen am gegenüberliegenden Rand setzen.

Alternativ kannst Du auch eine Zwillingesnadel verwenden



Auf der Rückseite den überstehenden Stoff abschneiden. Hilfreich ist dazu eine Applikationsschere, z.B. von Madeira. Damit kannst Du bis ganz knapp an den Rand schneiden.

Du kannst hier bedenkenlos den Geradstich verwenden, ein elastischer ist nicht zwingend nötig, da der Ausschnitt weit genug ist und sich nicht dehnen muss.





Und so sieht es mit der Cover aus –
sie näht zwei Nähte in einem Vorgang.

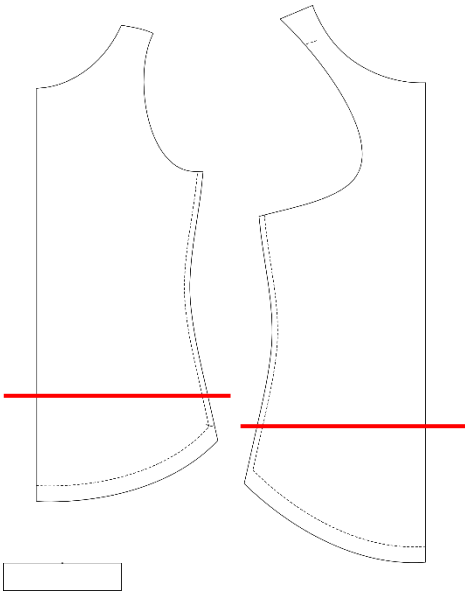


Ansicht Covernaht von der Rückseite. Auch hier
den überstehenden Stoff abschneiden.

Wenn Du mit der Verarbeitung zufrieden bist,
kannst Du nun mit dem richtigen Shirt loslegen
😊



Technische Zeichnung:



Im Bereich dieser Linie kannst Du das Schnittmuster zerteilen und verlängern/verkürzen.

Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff
Vorderteil	1x Stoffbruch
Rückenteil	1x Stoffbruch
Einfass-Streife für Hals- und Armausschnitte	3x Breite: 3,5cm Ausreichend lang (Schablone liegt bei)

Im Schnitt sind folgende Nahtzugaben enthalten:

Nähte 1,0cm
Saum 1,5cm

Pflegehinweis:

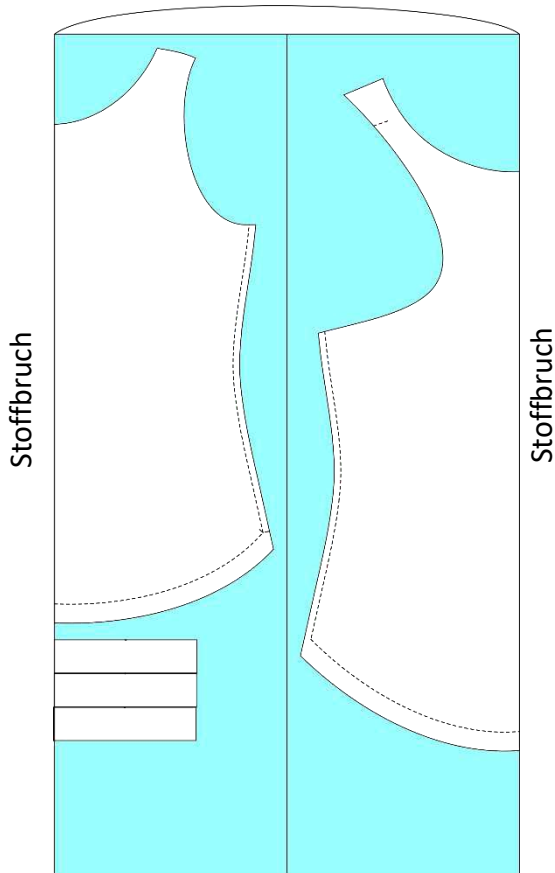
Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



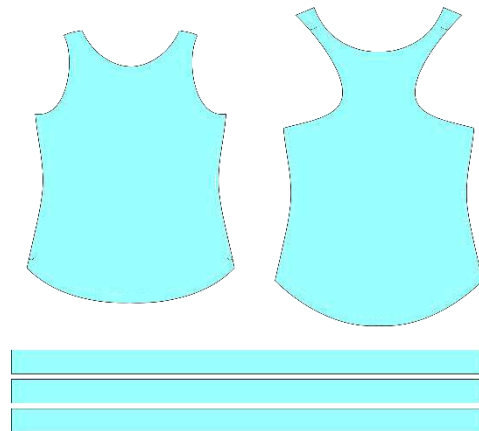
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen, die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Stoffauflageplan



Zugeschnittene Teile



Wir nähen die Einfass-Streifen mit der Overlock + Nähmaschine. Die Säume arbeiten wir mit einer Cover.

Wenn Du „nur“ eine Nähmaschine hast, kannst Du eine overlock-ähnliche Naht einstellen.

Die Covernaht lässt sich mit einer Zwillingnadel nachahmen oder Du benutzt einen Kantennähfuß, um zwei Nähte zu nähen. Der [>>Kantennähfuß](#) sorgt dafür, dass die Nahtabstände gleichmäßig werden.



Shirt nähen



- Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts legen
- An einer Schulter zusammen nähen



- Mit der Overlock am Armausschnitt den Versäuberungsstreifen rechts auf rechts aufnähen (die Technik ist auf Seite 6-10 ausführlich für Nähanfänger:innen erklärt)
- Den Streifen um die Overlocknaht nähen
- Feststecken



- Auf der Rückseite steht der Streifen etwas über





- Streifen mit der Cover oder der Nähmaschine knapp kantig annähen
- Auch wenn mit der Nähmaschine genäht wird, kannst Du hier einen Geradstich verwenden – Stichgröße 3
- Armausschnitt bügeln

Hinweis: Am vorderen Armloch seht stark dehnen, damit es sich später schön an den Körper anlegt und nicht absteht



- Nun den Halsausschnitt auf die gleiche Art und Weise versäubern



- Damit der Streifen gleichmäßig breit wird, haben wir uns den Streifen mit Stecknadeln fixiert





- Auf der fertig genähten Seite sieht es nun so aus
- Zwischendurch immer wieder Bügeln



- Der überstehende Streifen bis knapp an die Naht zurückgeschnitten – eine Applikationsschere ist dabei hilfreich



- Zweite Schulternaht nähen (rechts auf rechts)
- Da die Stelle mit dem versäuberten Ausschnitt dicker ist, nähen wir diese Stelle mit der Nähmaschine vor, damit die Teile genau übereinander liegen – Du kannst hier Powertape zum Fixieren zuhelfe nehmen
- Erst dann wird die komplette Naht mit der Overlock geschlossen





- An der Kante die beiden Stofflagen flach legen und mit der Nähmaschine absteppen, um sie zu fixieren



- Beide Seiten sind nun fertig





- Auf beiden Seiten die Seitennähte nähen
- Auch hier oben, die Seiten erst wieder mit der Nähmaschine ein paar Stiche fixieren, bevor Du mit der Overlock weiternäht, damit nichts verrutscht (siehe Kreis)
- Dann kannst Du die Naht mit der Overlock schliessen
- Mach noch eine Anprobe, sollte der Stoff vorne an der Achsel absteigen, kannst Du an der Seitennaht noch etwas abnähen. Fixiere zuerst mit Stecknadeln bzw. hefte und prüfe, bevor Du den überschüssigen Stoff wegschneidest.
- Bei mir sind übrigens nicht beide Körperseiten gleich – ich muss hier immer anpassen.

Tipp: In diesem [>>Video](#) zeigen wir Dir, wie Dir runde Säume perfekt gelingen.

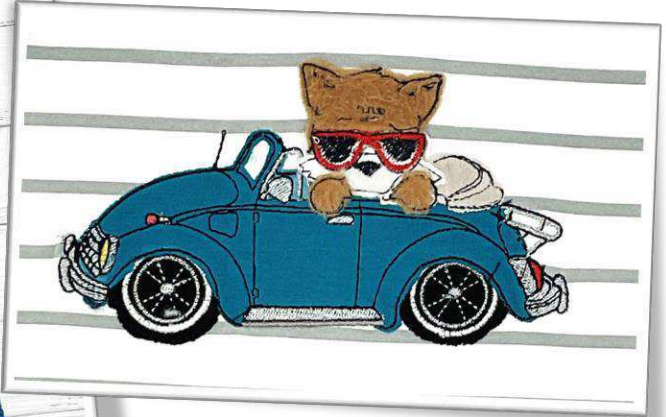


- Saum von 1,5 cm nach links bügeln und nähen.
- Fertig





Stickdatei „Ferdie fährt Cabrio“



Den Schnitt gibt es auch für Damen –
[>>Schnittmuster Shirt Elsa](#)



Entdecke unseren Nähblog

